

Die **Angebotspalette** im Bildungsprogramm reicht von Halbtages- über Ganztagesprogramme bis hin zu mehrtägigen Veranstaltungen oder Projektwochen. Es stehen dabei **verschiedene Themenkomplexe zur Auswahl**, die im Rahmen ganz- oder mehrtägiger Veranstaltungen auch kombinierbar sind.

Um sicherzustellen, dass die **Programme auf hohem Niveau** durchgeführt werden können, versuchen wir die **Gruppengrößen möglichst klein** zu halten. Höchstens 15 TeilnehmerInnen werden von einem Exkursionsleiter betreut.



### Leistungs- und Preisübersicht

Dauer	Kurskosten <sup>1,2</sup>	Kurszeiten
1/2-tägig (rd. 3 Std.)	€ 6.- <sup>3</sup>	flexibel
1-tägig	€ 18.-	9 - 17 Uhr
2-tägig	€ 48.-	tägl. 9 - 17 Uhr
3-tägig	€ 78.-	tägl. 9 - 17 Uhr + 1 Nachtaktion
4-tägig	€ 108.-	tägl. 9 - 17 Uhr + 1 Nachtaktion
5-tägig	€ 138.-	tägl. 9 - 17 Uhr + 1 Nachtaktion u. 1 Abschlussfest

1) der Preis versteht sich pro TeilnehmerIn und inklusive Organisation, Betreuung, Material und Verpflegung (Mittagessen; Abendessen bei mehrtägigen Veranstaltungen, ausgenommen Abreisetag). Ab 2-tägigem Programm ist eine Kutschen- oder Bootsfahrt inklusive, ab 4-tägigem Programm beides.

2) mit Neusiedler See Card reduziert sich der Preis je Veranstaltung um € 5.- pro Tag

3) Mindestpauschale € 80.- pro Gruppe (max. 15 SchülerInnen)

Für Lehr- und Begleitpersonal fallen keine Kurskosten an, Verpflegung wird mit € 6.- pro Mahlzeit berechnet



## Schulprogramme 2010



### Anmeldung und weitere Auskünfte

Informationszentrum  
Hauswiese, A-7142 Illmitz  
Tel. +43 (0)2175 3442, Fax +43 (0)2175 3442-4  
email: [info@nationalpark-neusiedlersee-seewinkel.at](mailto:info@nationalpark-neusiedlersee-seewinkel.at)  
[www.nationalpark-neusiedlersee-seewinkel.at](http://www.nationalpark-neusiedlersee-seewinkel.at)

### Öffnungszeiten

April bis Oktober MO - FR 8 - 17, SA,SO,FE 10 - 17  
November bis März MO - FR 8 - 16

Ganz- und mehrtägige Schulprogramme werden im Auftrag des Nationalparks auch vom **WWF Österreich**, der am Seewinkelhof in der Nähe der Langen Lacke ein Umweltbildungszentrum betreibt, angeboten.

### Anmeldung und Auskünfte

Barbara Tauscher  
Tel. +43 (0)1 48817218 bzw. +43 (0)676 83488218  
email: [barbara.tauscher@wwf.at](mailto:barbara.tauscher@wwf.at)

**Impressum:** Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel,  
Informationszentrum, Hauswiese, A-7142 Illmitz; Tel. +43 (0)2175/3442  
Inhalt und Gestaltung: Harald Grabenhofer

Der **Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel** wurde 1993 gegründet. Auf einer Fläche von ca. 100 km<sup>2</sup> auf österreichischem und etwa 230 km<sup>2</sup> auf ungarischem Staatsgebiet findet sich eine Vielzahl einzigartiger Lebensräume und Arten.

Neben den Aufgaben im Naturschutzbereich ist es ein wichtiges Ziel der Nationalparkgesellschaft Bildungsarbeit für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu leisten.

Der **Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel** beherbergt nicht nur eine Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten, sondern auch eine Vielfalt an Lebensräumen:

- der **Neusiedler See** mit seinem **Schilfgürtel**
- die **Sandhabitats** des Seedamms am Ostufer des Sees
- große **Hutweiden** und **Mähwiesengebiete**
- die einzigartigen **Salzlacken**
- die **Niedermoorgebiete** im Hanság



Seit 1994 werden **Exkursions- und Bildungsprogramme für Schulen** durchgeführt. Das Angebot erstreckt sich **über das gesamte Jahr** und nimmt auch auf die unterschiedlichen jahreszeitlichen Aspekte Bezug. Im Mittelpunkt steht dabei stets die Vermittlung von Kenntnissen über die Funktionsweise von **Lebensräumen, Artengemeinschaften** und **Naturphänomenen**.



2010 geht das neue **Bildungszentrum** des Nationalparks in Illmitz in Betrieb. Hier stehen **ausreichend Räumlichkeiten** zur Verfügung um die draußen gewonnenen Erfahrungen aufzuarbeiten und Insekten oder andere Kleinlebewesen unter dem Mikroskop zu betrachten.

Im **Jahresverlauf** verändern sich die **Lebensräume** und das in diesen ablaufende Geschehen. Hohe Wasserstände am Ende des Winters, pralles Leben im Frühling, Trockenheit im Sommer, im Herbst Vorbereitung auf den Winter – der Seewinkel hat immer etwas zu bieten, aber nicht immer alles auf einmal.

Entsprechend diesen **von der Natur vorgegebenen Rahmenbedingungen** werden die Bildungsprogramme im Nationalpark entwickelt – **verschiedene Schwerpunktthemen** sollen nicht nur einen groben Überblick geben, sondern auch vertiefend auf ein bestimmtes Thema eingehen.

Der Seewinkel ist ein **Feuchtgebiet**. Ein großer Teil der Tier- und Pflanzenwelt lebt unter der Wasseroberfläche. Welche unterschiedlichen Gewässer gibt es? Was lebt im Wasser? Der Themenkreis Wasser(er)leben nimmt den Lebensraum Wasser unter die Lupe – und das zum Teil wortwörtlich von Fischen und großen Wasserpflanzen bis hin zu Mikroorganismen.

## Wasser(er)leben



## ein Meer aus Schilf



Der **Schilfgürtel** des Neusiedler Sees ist der zweitgrößte zusammenhängende Schilfbestand in Europa. Hier findet eine Vielzahl von Tierarten Rückzugsraum. Der Schilfgürtel ist aber auch Rohstofflieferant und natürlicher Filter des Neusiedler Sees.

**Salzgewässer und Salzböden** im Binnenland sind weltweit eine Besonderheit. Woher kommt das Salz im Seewinkel? Wie wirkt Salz auf die hier vorkommenden Tier- und Pflanzenarten? Jede Salzlacke hat eine eigene Mischung verschiedener Salze – als Salzcocktail können solche Unterschiede auch beim Kostengeschmack werden.

## Salzige Paradiese



Das Neusiedler See Gebiet ist international als wichtiger Rast- und Brutplatz für viele Vogelarten bekannt. Wie „funktioniert“ ein Vogel? Wie kann ich Vögel erkennen und wie zählen? Warum ziehen Vögel? Das sind Fragen mit denen sich der Themenkreis **Vogelwelt** auseinandersetzt.

## alle Vögelin...



## die Puszta



Die **Beweidung** ist ein zentrales Element des Nationalpark-Flächenmanagements. Welche Auswirkungen hat die Beweidung auf die Tier- und Pflanzenwelt? Wie können sich Pflanzen davor schützen gefressen zu werden? Was lebt in einer Kuhflade? Vorgestellt werden auch die in der Landschaftspflege eingesetzten alten Haustierrassen, deren Erhaltung ebenfalls ein Schutzziel darstellt.

Der **Fertő-Hanság Nationalpark** ist der ungarische Teil des grenzüberschreitenden Schutzgebietes. Was trennt und was verbindet die beiden Nationalpark-Teile? Wie heißt das Graurind auf ungarisch? Ein Blick über die - kaum mehr sichtbare - Staatsgrenze bietet nicht nur Einblicke in die Natur im ungarischen Teil des Nationalparks sondern wirft auch historische Fragen auf.

## Grenzen überschreitend



Für alle Themen gilt, dass das **aktive Lernen im Vordergrund** steht. **Selbst erfahren und erforschen**, unter Anleitung von eigens dafür ausgebildeten BetreuerInnen sollte es den TeilnehmerInnen ermöglichen, die behandelten Themen tatsächlich zu begreifen und zu verstehen. So soll der Sinn für die **vielfältigen Zusammenhänge in der Natur** geschärft und **vernetztes Denken gefördert** werden. Ziel ist es die Faszination an der Natur zu wecken und daraus Verständnis für die Schutzwürdigkeit und die dafür geleisteten Tätigkeiten der Nationalparkgesellschaft zu schaffen.